

## Hintergrund und Ziel

Wie der Bioboom und der Trend zu regionalen Produkten zeigen, sind Verbraucher bereit, nicht nur Gesundheit und guten Geschmack zu honorieren sondern auch positive Beiträge zum Naturschutz und zur Unterstützung ländlicher Betriebe vor Ort.

Eine intakte Natur und Landschaft ist eng verbunden mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt, der von ebenso großer gesellschaftlicher Bedeutung ist wie der Klimaschutz. Das internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010 und die damit verbundenen Aktivitäten von Bundesregierung, Europäischer Union und Vereinten Nationen tragen dieser Relevanz Rechnung.

Wie lässt sich biologische Vielfalt in der Lebensmittelkette integrieren und kommunizieren? Wie können relevante Beiträge von Ökolandbau und konventioneller Landwirtschaft aussehen? Bieten regionale Produkte besondere Chancen für die biologische Vielfalt? Und, was kann die Politik dabei für die biologische Vielfalt tun?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der dritten Veranstaltung der Reihe „Wirtschaftsfaktor Natur und Regionalität“ mit Experten von Unternehmen und Verbänden, Wissenschaft und Behörden sowie Vertretern gesellschaftlicher Interessensgruppen diskutiert. Handlungsempfehlungen an die Politik werden entwickelt.

## Teilnehmerkreis

Vertreter aus Behörden, Politik und Verbänden ebenso wie aus Unternehmen, regionalen Initiativen und öffentlichen Einrichtungen.

## Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz (BfN) und nova-Institut für Ökologie und Innovation, Hürth.

## Leitung

Dr. Norbert Wiersbinski & Dr. Burkhard Schweppe-Kraft (BfN), Arno Todt (nova-Institut).

## Montag, 11.10.2010

Anreise bis 18:00 Uhr

### 18:30 Abendessen

20:00 Begrüßung und Einführung  
*DR. NORBERT WIERSBINSKI (BfN Vilm),  
ARNO TODT (nova-Institut)*

## Dienstag, 12.10.2010

### 8:00 Frühstück

## Strategien, Kriterien und Kommunikation

9:00 Corporate Social Responsibility (CSR) in der Lebensmittelkette  
*DR. KATRIN ZANDER, Universität Kassel, Ökologische Agrarwissenschaften*

9:45 Lebensmittel - eine komplexe Ökosystemdienstleistung  
*DR. SONJA MACKE, Bundesamt für Naturschutz, Bonn*

### 10:30 Kaffeepause

11:00 Regionale Bioprodukte und biologische Vielfalt in der Lebensmittelkette  
*JOACHIM WECKMANN, AoeL und Märkisches Landbrot GmbH, Berlin*

11:45 Biodiversität und BIONADE  
*CLAUDIA OBITZ, BIONADE GmbH, Ostheim*

### 12:30 Mittagessen

13:30 Rundgang um die Insel Vilm

15:00 „Gläserne Molkerei“: regionale Bioprodukte und biologische Vielfalt in der Milchwirtschaft  
*DR. THOMAS KRÖBER, Gläserne Molkerei GmbH, Münchehofe*

### 15:45 Kaffeepause

16:15 Podiumsgespräch: biologische Vielfalt - praktische Ansätze und Perspektiven in der Landwirtschaft

*THOMAS DOSCH, Bioland - Ökologischer Landbau, Mainz*

*MARCO GEMBALLA, Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern, Neubrandenburg*

*DR. THOMAS VAN ELSSEN, Petrarca - Europäische Akademie für Landschaftskultur c/o Universität Kassel*

*ARMIN MEYERCORDT, Landwirtschaftskammer Niedersachsen für Verband der Landwirtschaftskammern, Berlin*

18:00 Agrobiodiversität und regionale Produkte: Innovation mit seltenen Sorten und Rassen  
*DANIELA KIEBLING, Informations- und Koordinationszentrum Biologische Vielfalt in der BLE, Bonn*

### 18:45 Abendessen

## Mittwoch, 13.10.2010

### 8:00 Frühstück

9:00 Bergisches Land: Regionalmarke „bergisch pur“ und Naturpark-Kampagne „Vielfalt lebt“ stärken die (Agro-)Biodiversität  
*PETER SCHMIDT, bergische pur, Gummersbach*

9:45 Innovation mit regionalen Produkten und biologischer Vielfalt in der Spitzengastronomie der Region Berlin-Brandenburg  
*PRIV. DOZ. DR. HEIDE HOFFMANN, Humboldt Universität Berlin, Dep. f. Nutzpflanzen- und Tierwiss., AG Agrarökologie und Ökolog. Landbau*

### 10:30 Kaffeepause

## Politische Rahmenbedingungen und Förderung

11:00 Fördermöglichkeiten für Initiativen im Bereich biologische Vielfalt und Lebensmittel – das Beispiel Mecklenburg-Vorpommern  
*DR. WOLFGANG WIENKEMEIER, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin*

11:45 Förderung regionaler Produkte in Deutschland: was funktioniert und ist effizient?  
*PROF. DR. HANS KÖGL, Universität Rostock, Institut für Agrarökonomie*

### 12:30 Mittagessen

14:00 Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL): Vermarktung von Bioprodukten und Kommunikation ihres Mehrwertes  
*DORIS PICK, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn*

14:45 WORLD CAFÉ – ARBEITSGRUPPEN  
„Empfehlungen für die Förderung (BÖL, Agrarpolitik) sowie die Entwicklung eigener Kompetenzen“  
mit Kaffee und Kuchen

16:30 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

17:15 Biologische Vielfalt durch Konsum von Produkten fördern – kann das gehen?  
*LIESKE VOGET, Universität Greifswald*

18:00 Abschluss

### 18:30 Abendessen

## Donnerstag, 14.10.2010

8:00 Frühstück

9:20 Abreise von Vilm

## Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist die Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz.

## Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 51 €,  
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 37 €,  
Vollverpflegung 24 €/Tag,  
zzgl. 4,00 € für Kaffee/Tee/Kuchen

Zahlung bitte per EC-Karte

## Anreise

Mit der **Eisenbahn** über Stralsund - Bergen/Rügen bis Lauterbach auf Rügen.

Mit dem **Auto** über Stralsund bzw. Grewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach.

Die **Überfahrt** dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit einem Boot des BfN.

Reisenden aus Süd- und Westdeutschland empfehlen wir die durchgehenden Nachtzüge nach Stralsund

Weitere Informationen unter:  
[www.bfn.de/06\\_akademie\\_natursch.html](http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html)

## Kontaktadresse

Norbert Wiersbinski  
BfN-INA Insel Vilm  
18581 Putbus/Rügen

Tel.: 038301-86 111  
Fax: 038301-86 117  
[norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de](mailto:norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de)

## Weitere Informationen

Arno Todt  
nova-Institut für  
Ökologie und Innovation  
50354 Hürth

Tel.: 02233-4814-52  
Fax: 02233-4814-50  
[arno.todt@nova-institut.de](mailto:arno.todt@nova-institut.de)



**Bio und regionale Kompetenz:  
Vielfalt in der Natur –  
mehr Vielfalt an  
regionalen Produkten**



12. bis 13. Oktober 2010

am  
Bundesamt für Naturschutz -  
Internationale Naturschutzakademie  
Insel Vilm

In Kooperation mit

